



BENEDIKTINERABTEI
WELTENBURG



Kursprogramm 2025


Gästehaus St. Georg
Besinnung, Bildung und Freizeit


Informationen und Anmeldeformular unter
gaestehaus.kloster-weltenburg.de

1. Kochkurs


11. Januar 2025

 **Marc Pöpl**

 **Gesund und Fit ins neue Jahr 2025.** Mit Klassikern aus der Klosterküche. Küchenchef Marc Pöpl kocht mit Ihnen Kloster-schmankerl alt und neu interpretiert. Zusammen zeigt er Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan zu Hause erweitern. Ob vegetarisch oder mit Fleisch – für alle ist etwas dabei.

 Sie bekommen zum Kochen eine Schürze und alle Küchenutensilien von uns bereitgestellt.

 Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 22:30 Uhr


 Übernachtung mit Frühstück


Einzelzimmer EUR 48,00 | Zweibettzimmer EUR 44,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00


2. Wandmalerei Lernen

21.–23. Februar 2025


 **Pfarrer Yordan Pashev**

 **Die Wandmalerei gehört zu den frühesten Kulturleistungen der Menschheit.** Im Laufe ihrer Jahrtausende alten Geschichte hat sich diese Malkunst nicht nur stilistisch, sondern auch in ihren Techniken in großer Vielfalt entwickelt. Unter den verschiedenen Verfahren gewann das Fresko (ital. dipingere al fresco = Malen ins Frische) besondere Bedeutung. Im Kurs können Sie sich diese Technik aneignen, mit in Wasser angerührten Farbpigmenten auf noch feuchtem Kalkputz Ihr Bild malen und anschließend Ihre selbst geschaffene Tafel mit nach Hause nehmen.

 Am Sonntag werden die Fresken innerhalb eines orthodoxen Gottesdienstes gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR





3. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

14.–16. März 2025

 **Prof. Stephan Zippe**


 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche


Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme.


-  Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.
-  Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr
-  Übernachtung mit Verpflegung
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00
-  Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt. www.fernkurs-liturgie.de


4. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

17.–21. März 2025

 Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl


 **Die Propheten in Israel** übermittelten zu ihrer Zeit Botschaften, die allermeist Zeitereignisse deuteten oder korrigierten und Weisungen übermittelten, die dem Volk als Warnung oder als Ermutigung dienen wollten. In den Exerzitien seien einige Propheten vorgestellt, deren Botschaften auch für unsere Zeit gelten können.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 308,00
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

5. Lebenskunst für den Alltag

11.–13. April 2025

 Michael Ragg

 **Ja zum Leben – Ermutigung und neue Horizonte.** Die fünfzig Tage zwischen Ostern und Pfingsten feiern die Auferstehung und das Leben. In dieser Zeit können wir Mut und neue Perspektiven für ein Leben in Fülle gewinnen. Egal ob Träume unerfüllt bleiben, das Leben festgefahren ist oder das Alter fortgeschritten

– es warten noch sinnvolle, wichtige Aufgaben auf jeden von uns, jeder hat noch ein „Rendezvous mit dem Leben“ (Elisabeth Lukas), besonders in dieser herausfordernden Zeit.

i Michael Ragg zeigt verständlich und humorvoll überraschende Sinnmöglichkeiten in jeder Lebensphase auf und bietet neue Rezepte aus seiner „seelischen Hausapotheke“ an, die vielen bereits ein wertvoller Begleiter im Alltag geworden sind. Egal wie unser Leben bisher verlief, es gibt immer Grund, sich mit seinem Schicksal zu versöhnen, Ängste loszulassen und, wie Viktor Frankl "trotzdem ja zum Leben" zu sagen. Die sieben Wochen von Ostern bis Pfingsten können wir bewusst als Weg zu neuem Leben erleben.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Verpflegung

Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

6. Osterkurs

17.–21. April 2025

👤 Diakon Xaver Käser

📖 „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir.“ Im Mittelpunkt dieser Tage steht die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Im Stundengebet, das wir in der Hauskapelle des Gästehauses feiern, tauchen wir in die Welt der Psalmen ein. In den Gottesdiensten, die wir zusammen mit dem Konvent der Benediktiner in der Klosterkirche feiern, soll die Liturgie der Kirche in ihrer vollen Schönheit und Länge erlebbar werden. Die Kursteilnehmer bilden dabei auch selbst einen gemischten Chor und tragen so zur Festlichkeit der Liturgie aktiv bei. Geistliche Impulse werden bei der Vorbereitung der Gottesdienste gesetzt. Glaube, Musik, Liturgie und Leben bilden hier eine Einheit, wie sie in einer durchschnittlichen Pfarrgemeinde nicht erlebt werden kann.

🕒 Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 308,00 | Zweibettzimmer EUR 291,00 p. P.


7. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

25.–27. April 2025


👤 Frau Julia Knöbber

📖 **Benediktinische Kunst!?** Gibt es eine solche? Gibt es einen roten Faden in der Kunst von Benediktinern, welche auf ihre spezifische Spiritualität zurückzuführen ist? Fakt ist, dass in der Regula Benedicti kein Hinweis auf das Kunstschaffen zu finden ist. Fakt

ist auch, dass von benediktinischer Hand einzigartige und weltberühmte Artefakte geschaffen wurden: der St. Galler Klosterplan, die Reichenauer Buchmalerei, Cluniazensische Architektur, die Glasfenster von St. Denis, barocke Klosteranlagen bis hin zur Beuroner Kunstschule und darüber hinaus.

 Diesen Highlights der Kunstgeschichte wollen wir uns widmen und diese kostbare Seite benediktinischen Lebens kennenlernen.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00


8. Philosophisches Seminar

9.–11. Mai 2025

 Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz


 „Die Lebendigkeit der Mariendogmen. Was sagen die Dogmen über Maria aus - und über uns?“ Es gibt nur vier Mariendogmen, und sie sind alle "spannend", denn sie spannen unsere Wirklichkeit auf. Kann eine Frau Gott gebären (und nicht nur den Menschen Jesus)? Kann sie Mutter und Jungfrau zugleich sein? So kann man weiterfragen - und dann kommt Wunderbares zum Vorschein: nicht nur über Maria, sondern auch über uns, wenn wir uns in die Erlösung hineinziehen lassen.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

9. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

13.–15. Juni 2025

 Archimandrit Dr. Andreas-Abraham Thiermeyer

 **Die Ikone – der dargestellte, gemalte und gebetete Glaube der Kirche.** Die Ikonen – ein Kultbild der Kirche – ihre liturgische und theologische Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Welt der Ikonen, die als Kultbilder der Kirche eine zentrale Rolle im christlichen Glauben spielen. Ikonen sind nicht nur künstlerische Werke, sondern auch tiefe Ausdrucksformen des Glaubens, die in der Liturgie und Theologie der Kirche fest verankert sind.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit der historischen und räumlichen Dimension der Ikonen auseinandersetzen:

1. Anhand des Raumes und der Raumausstattung der frühchristlichen Kirche:
 - Raumgestaltung und Symbolik: Untersuchung der architek-

tonischen Strukturen und wie Ikonen in den sakralen Raum integriert wurden.

- Liturgische Funktionen: Die Rolle der Ikonen in der Gestaltung des Kirchenraums und ihrer Verwendung während der Gottesdienste.
- Historische Entwicklung: Wie sich die Darstellung von Ikonen von den frühchristlichen Zeiten bis zur heutigen Praxis entwickelt hat.

Im zweiten Teil des Seminars wird der Fokus auf die theologischen und liturgischen Bedeutungen spezifischer Ikonen gelegt:

2. Anhand der Weihnachts-, Oster- und Mariä-Entschlafungsikone:

- Weihnachtsikone: Darstellung der Geburt Christi, ihre theologischen Implikationen und ihre liturgische Nutzung während der Weihnachtszeit.
- Osterikone: Symbolik der Auferstehung, die zentrale Botschaft des christlichen Glaubens und die liturgische Feier der Osternacht.
- Mariä-Entschlafungsikone: Die Bedeutung der Entschlafung der Gottesmutter Maria, ihre Verehrung und die liturgische Einbindung im Kirchenjahr.

i Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Ikonen und entdecken Sie ihre tiefgehende spirituelle und kulturelle Bedeutung!

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00



KEB



**KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.**

Alle aufgeführten Bildungsveranstaltungen werden von der KEB im Bistum und dem Kloster Weltenburg angeboten.

10. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

20.–22. Juni 2025

👤 Dr. Ulrike Ziegler

📖 **Himmlisches Jerusalem – Kult und Kunst in der Zeit der Gotik.**

Das 12. und 13. Jahrhundert ist eine Zeit des geistigen, wirtschaftlichen und technischen Aufbruchs. In dieser Zeit sind die monumentalen Kirchenbauten mit ihrer steinernen Größe, von Türmen gesicherten Eingangsfassaden und reichen farbigen Ausstattung ein Zeichen der Sicherheit und des Schutzes. Sie verkünden die Macht des Ewigen, sie sind Gottesstadt: ihr Fundament ist Christus, die Säulen sind die Apostel und Propheten, die Steine sind die lebendigen Steine, die Gemeinschaft der Gläubigen. In den Hymnen zur Kirchweihe wird die Kirche als irdisches Abbild des Himmlischen Jerusalem gefeiert. Die gotische Kathedrale ist Stein gewordene Philosophie und Theologie. Das Weltenburger Seminar beleuchtet die Geisteswelt, die organisatorischen wie technischen Voraussetzungen sowie die spezifischen künstlerischen Ausdrucksformen der gotischen Kathedrale.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

11. Bibelseminar

27.–29. Juni 2025

👤 Prof. Dr. Marius Reiser

📖 **Gleichnisse Jesu.** Die Wunder Jesu und die Gleichnisse Jesu dienen je auf ihre Weise der Verkündigung Jesu vom Reich Gottes. Die Gleichnisse veranschaulichen das Reich Gottes auf metaphorische Weise, die Wunder veranschaulichen es auf symbolische Weise und zeigen, dass Gottes Reich mit Christus verwirklicht werden kann. So bildet der nächste Kurs die Ergänzung zum vorigen. Wir wollen nach einer Einführung über metaphorische Rede vier Gleichnisse gründlich behandeln: das Sämannsgleichnis (Mk 4,3–20), das vom verlorenen Sohn (Lk 15,11–32), das vom unbarmherzigen Knecht (Mt 18,21–35) und das vom barmherzigen Samaritaner (Lk 10,25–37). Auf Wunsch können wir auch auf andere Gleichnisse eingehen.

🕒 Beginn: 17:45 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


🏠 Übernachtung mit Vollpension


Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

12. Ikonenmalkurs I


14.–16. Juli 2025 (Kurs I)

 **Pfarrer Yordan Pashev**

 Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

13. Ikonenmalkurs II


16.–18. Juli 2025 (Kurs II)

 **Pfarrer Yordan Pashev**

 Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

14. Ikonenmalkurs III

18.–20. Juli 2025 (Kurs III)

 **Pfarrer Yordan Pashev**

 Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenma-



Gottesdienste in der Klosterkirche St. Georg:




Werktag:

- | | |
|----------------|-----------|
| ⊙ Konventmesse | 7.00 Uhr |
| ⊙ Mittagshore | 11.45 Uhr |
| ⊙ Vesper | 18.00 Uhr |
| ⊙ Komplet | 19.45 Uhr |

Sonntag:


- | | |
|---------------|-----------|
| ⊙ Laudes | 6.45 Uhr |
| ⊙ Frühmesse | 7.30 Uhr |
| ⊙ Konventamt | 10.30 Uhr |
| ⊙ Mittagshore | 12.00 Uhr |
| ⊙ Vesper | 17.45 Uhr |
| ⊙ Komplet | 19.45 Uhr |


lerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.


-  Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.
-  Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr
-  Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR


15. Bibel, Spiritualität und Kunst

3.–8. August 2025

 Prof. Dr. Franz Sedlmeier & Prof. Dr. Wolfgang Vogl


 **Das Motiv „Wüste“ in Bibel, Spiritualität und Kunst. Wenn das Land zur Wüste (Jer 2,15) und die Wüste zum Garten wird (Jes 32,15).** Die Wüste ist ein lebensgefährlicher Ort. Hier ist Leben nur begrenzt möglich. Viele Erzählungen sehen sie als Ort des Todes (Jer 2,15). Doch zugleich ist die Wüste ein „liminaler Raum“, ein Grenzbereich, in dem wichtige Entscheidungen fallen, in dem sich Transformationen ereignen (Jes 32,15) und der Übergang zu neuem, reichem Leben geschieht. Zahlreich sind die biblischen Texte des Alten und Neuen Testaments, die von Wüstenerfahrungen erzählen: Israels Weg durch die Wüste in das verheißene Land (Ex, Lev, Num, Dtn), Elias Weg durch die Wüste zum Gottesberg Horeb (1 Kön 19), Jesu 40tägiges Fasten in Vorbereitung auf seine Sendung (Mt 4,1-11; Mk 1,12f.; Lk 4,1-13). Die Theologie des geistlichen Lebens sieht die Wüste als Ort der Prüfung und Läuterung, der geistlichen Reifung und der Einübung in das Gottvertrauen inmitten aller Entbehrungen. Wüstenmotive haben auch die Kunst inspiriert, Wüstenerfahrung und die darin verborgene Verheißung ins Bild zu bringen.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr nach dem Frühstück

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 391,00 | Zweibettzimmer EUR 370,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 130,00

16. Philosophisches Seminar

14.–17. August 2025

 Prof. Dr. Christian Rößner

 **Vom Unverfügbaren: Hartmut Rosas Kritische Theorie der Moderne.** Mit der von Kant als kopernikanisch apostrophierten Wende zum neuzeitlichen Subjekt wird die Welt zu dessen Gegenstand: Objekt ist, was das Subjekt im (Be-)Griff hat. Wird

der Mensch ihr „Herrscher und Besitzer“ (Descartes), verliert die Natur Zauber und Geheimnis. Je raumgreifender Radius und Reichweite einer alles konstituierenden und kontrollierenden Subjektivität, desto verfügbarer eine als Buffet an- und zugerichtete Welt, auf die man nur noch mit gutem Appetit zuzugreifen braucht. Doch ist ein solches Schlaraffenland nun Traum oder nicht vielmehr Alptraum einer narzisstischen Moderne, der die Welt zur Echokammer verkümmert, da sie im Gegenstand kein Gegenüber findet? Ist das, was trotz allem außen vor und übrig bleibt, wenn alles Machbare gemacht und alles Erzwingbare erzwungen ist, nicht das, worauf es eigentlich ankommt? Muss es nicht, wie im Kinderbuch, „mehr als alles“ geben? Und ist die Schneekanone nicht ein schlechtes Surrogat der Sehnsucht, wenn wir uns weiße Weihnachten wünschen? So sieht es jedenfalls der Soziologe und Resonanztheoretiker Hartmut Rosa, für den sich „[i]n unserem Verhältnis zum Schnee [...] das Drama des modernen Weltverhältnisses wie in einer Kristallkugel“ widerspiegelt: „Lebendigkeit, Berührung und wirkliche Erfahrung“ entstehen erst „aus der Begegnung mit dem Unverfügbaren. Eine Welt, die vollständig gewusst, geplant und beherrscht wäre, wäre eine tote Welt. Das ist keine metaphysische Einsicht, sondern eine Alltagserfahrung“. Dieser Alltagserfahrung ohne Scheu vor metaphysischen Einsichten anhand von Rosas brillantem Essay (Unverfügbarkeit, Salzburg 2018) gemeinsam nachzudenken, gibt das Seminar Gelegenheit.

🕒 Beginn: 17:45 Uhr | Ende: 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 249,00 | Zweibettzimmer EUR 236,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00





17. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

19.–21. September 2025

👤 Prof. Stephan Zippe

📖 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semnologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und


Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme.


-  Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.
-  Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr
-  Übernachtung mit Verpflegung
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00
-  Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt. www.fernkurs-liturgie.de


18. Schweigeexerziten für Priester und Diakone

6.–10. Oktober 2025

 Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

 **Heilige als Glaubenszeugen.** Die Predigt über Heilige wurde nach dem 2. Vatikanischen Konzil stark reduziert. Man wollte die Originaltexte der Heiligen Schrift und ihre Deutung für das Leben fruchtbar machen. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass der Schatz der Lebenszeugnisse von Heiligen für viele Menschen in hohem Maß Modelle für die christliche Lebensgestaltung sein können. So seien in den Exerziten einige Heilige und ihre theologischen Besonderheiten vorgestellt.


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 308,00
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

19. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

17.–19. Oktober 2025

 Prof. Stephan Zippe

 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme

me sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Verpflegung
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

📅 Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt. www.fernkurs-liturgie.de

20. Biblisches Wochenende

7.–9. November 2025

👤 Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

📖 **„Freundschaft“ in der Bibel.** „Freunde habe ich euch genannt ...“ (Johannes 15,15), sagt Jesus zu seinen Jüngern. Von „Freundschaft“ spricht im Neuen Testament vor allem der Evangelist Johannes. Was bedeutet diese „Freundschaft mit Christus“? Vor dem Hintergrund alttestamentlicher Texte (David und Jonatan, Noomi und Rut, Ijobs Freunde, das Hohelied) gewinnen die Aussagen des Neuen Testaments noch mehr an Klang- und Farbenfülle. Auch Jesu Zusage an uns: „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14).

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Verpflegung
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

21. Schweigeexerzitionen für Priester und Diakone

17.–22. November 2025

👤 Pfarrer em. Dr. Wilfried Hagemann

📖 **Gerufen und verschenkt (K. Hemmerle).** Was ist ein katholischer Priester? Was qualifiziert ihn? Mit welchem Image gehen Priester durch unsere Zeit? Wo treffen sie auf Menschen, die nach ihnen Ausschau halten? Welchen Platz haben Sie in den Augen Jesu? Welchen Beitrag geben sie in einer missionarisch-synodalen Kirche? Gibt es eine sakramentale Bruderschaft (II. Vat. Konzil)?

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 391,00
zzgl. Kursgebühren EUR 103,00

22. Biblische Exerzitien (nicht nur für Priester und Diakone)

1.–5. Dezember 2025

🎓 Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

📖 „Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!“ (Psalm 27,14) – **Exerzitien anhand ausgewählter Psalmen.** Hoffnung wird in unseren Tagen klein geschrieben. Zu gewaltig erscheinen die Probleme und Gefährdungen auf der Weltenbühne wie die Sorgen und Nöte in der eigenen alltäglichen Lebenswelt. Auch die Menschen in Zeiten der Bibel kannten die Sorgen des Alltags. Das Vertrauen auf Gottes Geleit lässt sie in krisengeschüttelten Zeiten Wege der Hoffnung und neue Aufbrüche wagen. Die Ermutigung der Psalmen spricht auch hinein in unser Leben: „Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!“

📍 Zu diesen Vortragsexerzitien mit Schweigen sind eingeladen: Priester und Pastoren, Seelsorgerinnen und Seelsorger, alle, die ihr Leben mit Gott ins Gespräch bringen wollen. Elemente des Programms: Chorgebet, Gottesdienste, Impulsreferate zu Texten aus Psalmen (vormittags und nachmittags), Raum für Stille und Hören, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch (einzeln und in der Gruppe).

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 308,00 | Zweibettzimmer EUR 291,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

Klosterland Bayern

ZU GAST IM KLOSTER



Im Kloster zu Gast

Im Kloster zu Gast sein, zur Ruhe kommen, Abstand vom Alltag gewinnen oder gar dem eigenen Berufungsweg nachspüren: Die Benediktinerabtei Weltenburg und zahlreiche weitere bayerische Klöster und Abteien haben sich zusammengetan, um ihre besonderen Angebote zu bündeln und gemeinsam zu präsentieren.


Die Angebote reichen von einer individuell gestalteten Auszeit im Kloster mit Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet und zum persönlichen Gespräch bis hin zu Schnupperkursen für junge Männer, die sich zu einem Leben in klösterlicher Gemeinschaft berufen fühlen.

➔ Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.klosterland.bayern


23. Philosophisches Seminar

5.–7. Dezember 2025

 Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz


 **Das Heilige denken. Josef Pieper.** Wer je eines der schmalen Bändchen Josef Piepers (1904-1997) las, etwa „Glück und Kontemplation“ oder „Muße und Kult“ oder „Über die Tapferkeit“, weiß von seinem einleuchtenden Denken. Platon, Aristoteles, Augustinus, Thomas von Aquin, aber auch Goethe und C. S. Lewis und zuletzt Joseph Ratzinger waren darin Partner. Pieper immunisiert gegen die gegenwärtige Bedrohung durch „die unaufhörlich produzierte Scheinwelt leerer Reizdinge, deren optischer Lärm die Vernehmungskraft der Seele taub macht“. Gegen alle Abstumpfung wird sichtbar, in welcher Tiefe Philosophie und Theologie zusammengehören. Wie spricht sich darin das Wirkliche, ja, der Heilig-Wirkliche aus?


 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 166,00 | Zweibettzimmer EUR 158,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

24. Kochkurs

13. Dezember 2025

 Marc Pöpl

 **Vorweihnachtlich.** Mit Klassikern aus der Klosterküche. Küchenchef Marc Pöpl kocht mit Ihnen Klosterschmankerl alt und neu interpretiert. Zusammen zeigt er Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan zu Hause erweitern. Ob vegetarisch oder mit Fleisch – für alle ist etwas dabei.

 Sie bekommen zum Kochen eine Schürze und alle Küchenutensilien von uns bereitgestellt.

 Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 22:30 Uhr

 Übernachtung mit Frühstück
Einzelzimmer EUR 48,00 | Zweibettzimmer EUR 44,00 p. P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

Unsere Referenten

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz



Erlangen – geb. 1945, Studium der Philosophie, Germanistik und Politischen Wissenschaften in München und Heidelberg; 1970 Promotion, 1979 Habilitation. 1993-2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergl. Religionswissenschaften an der TU Dresden; seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz/Wien.

Dr. Wilfried Hagemann



Bocholt – geb. 1938 in Duderstadt, Abitur 1957 in Wilhelmshaven, Priesterweihe während des Konzils 1963 in Rom, Spiritual und Regens in Münster, 1974 bis 1986 Katholische Akademie Stapelfeld, Gründungsrektor und Gemeindegeseelsorger daselbst, Rektor im Zentralkomitee der Katholiken, Leiter des Zentrums für Spiritualität im Ökumenischen Lebenszentrum Ottmaring 2009 bis 2018, seit 2018 Pfarrer emeritus in Bocholt St. Georg.

Xaver Käser



Dillingen – geb. 1949, Pädagogikstudium und Singschullehrerausbildung in Augsburg, Erzieher und Musikpräfekt an kirchlichen Internaten in Dillingen, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. 1988 Weihe zum Ständigen Diakon, tätig in Jugend- und Gemeindegeseelsorge und liturgischer Fortbildung, zuletzt Seelsorger im Kreiskrankenhaus Dillingen. Leiter verschiedener Chöre und Gruppen. Bis 2021 Vorsitzender der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Dillingen.

Julia Knöbber



Freiburg i.Brsgr. – geb. 1981 in Kelheim. Studium der Kunstgeschichte, der Mittelalterlichen Geschichte und Erziehungswissenschaften in Freiburg. Tätigkeit in der Denkmalpflege, Inventarisierung von Kirchengütern und Kunstvermittlung, seit 2023 Lehrbeauftragte der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl



München – geb. 1938 in Ingolstadt, 1966 Priesterweihe, 1971-1987 Regens in Eichstätt, 1972 - 2015 Rundfunkprediger im BR, 1988 - 2003 Professor für Pastoraltheologie, Homiletik und Spiritualität in Luzern, Eichstätt und LMU München, 2003-2013 Spiritual im Herzoglichen Georgianum München, 2006 - 2013 Universitätsprediger in St. Ludwig, seit 2013 Seelsorger in der Heilig-Geist-Kirche München.

Pfarrer Yordan Pashev



Zürich – geb. 1970 Pazardjik, Bulgarien, 2020 Diplomstudium der Ikonmalerei an der Theologischen Fakultät, 2012 Weihe zum Priester der bulgarisch-orthodoxen Kirche, 2019 CAS Interkulturelle Theologie und Migration Universität Basel, Kirchenmaler und Künstler, Restaurator für alte Wandmalereien, Kunstausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Bulgarien, Rumänien, Spanien und Niederlande.

Unsere Referenten

Marc Pöpl



Abensberg – geb. 1981 in Regensburg. Ende der 1990er Abgeschlossene Berufsausbildung zum Koch. Langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Küche, der á la carte Küche und der Gemeinschaftsverpflegung. Seit 2010 in der Weltenburger Klosterbetriebe GmbH beschäftigt.

Michael Ragg



Oberstaufen – geb. 1958. Abitur in Stuttgart 1976. Journalistische Ausbildungen an der Akademie der Bayerischen Presse. 1998-2009 Pressesprecher der Päpstlichen Stiftung „Kirche in Not“, zuvor und danach als in leitenden Positionen im katholischen Radio, Fernsehen und bei Printmedien tätig. Seit 2009 auch Leiter der „Ragg’s Domspatz GbR – Agentur für christliche Lebenskultur“. Vorstandsmitglied Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Kempten-Oberallgäu; Redner, Publizist, TV-Moderator, Buchautor.

Prof. Dr. Marius Reiser



Heidesheim – geb. 1954, Studium der Katholischen Theologie, Sinologie und Klassischen Philologie in Tübingen und Paris, 1983 Promotion, 1989 Habilitation, 1991 Professor für Neues Testament, Johannes-Gutenberg Universität Mainz, 2008 Verzicht auf die Professur aus Protest gegen den Bologna-Prozess, Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz.

Prof. Dr. Christian Rößner



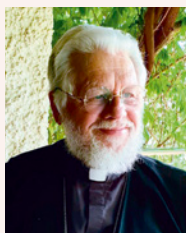
Trier – geb. 1983, Abitur am Gymnasium Bad Königshofen i. Gr., Studium der Philosophie, Latinistik und Romanistik sowie der Katholischen Theologie in Bamberg, Paris-Sorbonne, Augsburg und Linz; Alumnus der Studienstiftung des deutschen Volkes und Mitglied der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; von 2016 bis 2023 Assistenz-Professor an der Katholischen Privat-Universität Linz, seitdem Verwalter des Lehrstuhls für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier.

Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier



Augsburg – geb. 1954, Studium in Eichstätt, Münster und Rom. Priesterweihe in Eichstätt. Seelsorgetätigkeit. 1990 Promotion, 1996 Habilitation. Seit 2000 Professur für Alttestamentliche Wissenschaft in Augsburg. Gastdozent am Studium Biblicum Franciscanum, Jerusalem; seit Juni 2018 ordentliches Mitglied der Päpstlichen Akademie für Theologie, Rom.

Archimandrit Dr. Andreas-Abraham Thiermeyer



Altdorf/ Titting – geb. 1949, 1977 Priesterweihe; 1977-1985 Abtei Niederaltaich; Studien (Diplom, Lizentiat, Doktorat): Eichstätt, Jerusalem, Griechenland, Rom; 1991-1998 Pfarrseelsorge; 1998-2008 Gründungsrektor des Collegium Orientale in Eichstätt; 2002 Erzpriester-Mitrophor; 2010 Archimandrit; 2004-2012 Päpstl. Konsultor für die Ostkirchen/Rom; 2008-2015 Rektor der Wallfahrt und des Tagungshauses Habsberg; 2011-2015 Umweltbeauftragter und 2014-2017 Flüchtlingsseelsorger der Diözese Eichstätt; seit 2017 Mitarbeit in der außerordentlichen Seelsorge.

Unsere Referenten

Prof. Dr. Wolfgang Vogl



Augsburg – geb. 1966, Studium in Regensburg und Rom, Priesterweihe in Rom. Seelsorgetätigkeit, 2001 Promotion, 2005–2013 Pfarrer in Konnersreuth, 2012 Habilitation, seit 2006 Dozent für Kunst- und Kirchengeschichte am Bischöflichen Studium Rudolphinum Regensburg, seit 2011 Professur für Theologie des geistlichen Lebens in Augsburg.

Dr. Ulrike Ziegler



Regensburg – geb. 1974. Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Vor- und Frühgeschichte an den Universitäten von Regensburg und Aberdeen. Magister Artium 1999, Promotion 2004. Seit 2006 selbstständig als Kunsthistorikerin tätig, Schwerpunkt in der Erwachsenenbildung und dem Kulturtourismus.

Prof. Stephan Zippe



München/Freising – geb. 1972 in Amberg i. d. Opf., 1992 - 1997 Studium der katholischen Kirchenmusik (A-Examen) an der Hochschule für Musik und Theater München, 1998 - 2013 Kirchenmusiker am Kastulumünster in Moosburg a. d. Isar, 1999 - 2019 Dekanatsmusikpfleger für das Erzbischöfliche Dekanat Moosburg, seit 2006 Professor für Gregorianik und deutschen Liturgiegesang an der Hochschule für Musik und Theater München, seit 2011 Vorsitzender der Deutschsprachigen Sektion der AISCGre (Internationale Studiengesellschaft für Gregorianischen Choral) und Mitherausgeber des Graduale Novum, seit 2019 Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising; Leitung der Abteilung Kirchenmusik im Erzbischöflichen Ordinariat München.

Verein der Freunde der Benediktinerabtei Weltenburg e. V.

Im Jahr 1999 wurde der Verein der Freunde der Benediktinerabtei Weltenburg e.V. mit dem Ziel gegründet, die Benediktinerabtei Weltenburg bei der Erfüllung der seelsorglichen und kulturellen Aufgaben ideell und materiell zu unterstützen. Er tut dies insbesondere dadurch, dass er Mittel für die Erhaltung und Restaurierung der Abteikirche und der Klostergebäude, für die festliche Durchführung der Kirchenmusik, für die Bibliothek, für die Erforschung der Geschichte Weltenburgs und deren Publikationen gibt.

Als Mitglied des Freundeskreises nehmen Sie unmittelbar am Geschehen im und um das Kloster teil. Sie erhalten persönliche Einladungen zu allen kulturellen Veranstaltungen. Dabei treffen Sie sich im Kreis Gleichgesinnter und werden selbst zum Botschafter der Schönheit und Ausstrahlung unseres Klosters.



Jährlicher Mitgliedsbeitrag

EUR 40,00 für Privatpersonen

EUR 80,00 für juristische Personen und
sonstige Körperschaften

(wird per SEPA-Lastschrift eingezogen)

Weitere Informationen zum

Verein der Freunde

der Benediktinerabtei Weltenburg e. V.

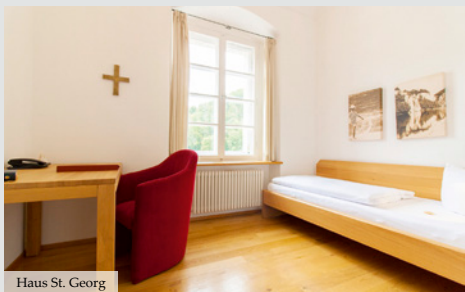
finden Sie im Internet unter

www.kloster-weltenburg.de/foerderverein



Verein der Freunde der Benediktinerabtei Weltenburg e. V.

Asamstraße 32 · 93309 Kelheim · Telefon 09441 204-0



Haus St. Georg



Prälatur



Haus St. Georg



Gästehaus St. Georg

- Übernachten im ältesten Kloster Bayerns
- Für Einzelgäste, Gruppen, Seminare und Tagungen
- 57 Zimmer, davon 3 barrierefrei
- 8 modern ausgestattete Seminarräume für bis zu 100 Personen

Zimmer in 2 Kategorien

Haus St. Georg mit Dusche/WC

Einzelzimmer

75,00 EUR*

Zweibettzimmer

p. P. 66,00 EUR*

Prälatur mit Dusche, WC auf Etage

Einzelzimmer

65,00 EUR*

Zweibettzimmer

p. P. 56,00 EUR*

* Inklusive Servicepauschale (Frühstück, Parken, nat. Telefongespräche, WLAN)
Kurzaufenthaltszuschlag bei einer Übernachtung 8,00 EUR pro Person

Preise gültig ab 2025



Haus St. Georg



Prälatur

Urlaub im Kloster

Das Kloster Weltenburg wurde von den iroschottisch-kolumbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus um das Jahr 600 gegründet und ist somit das älteste Kloster Bayerns. Im Jahre 1803 wurde das Kloster Opfer der Säkularisation und aufgelöst. Schon 1842 wurde es jedoch durch König Ludwig I. von Bayern als Priorat wiederaufgebaut und von Mönchen aus Metten besiedelt. Seit 1913 ist Weltenburg wieder Abtei.

Der Mittelpunkt des Klosters Weltenburg ist die von den Gebrüdern Asam in den Jahren 1716–1739 erbaute und ausgestaltete weltberühmte Abteikirche. Diese zählt zu den Spitzenleistungen des europäischen Barocks. Das Besucherzentrum im historischen Felsenkeller lädt zum Eintauchen in Vergangenheit und Gegenwart ein. Hier können Sie sich anhand von Filmen über das Leben und Wirken der Mönche, über die Asamkirche und die Klosterbrauerei informieren.

Die Gästezimmer sind modern und hochwertig schlicht ausgestattet; mit klaren Linien, in Verbindung mit modernster Technik und Komfort. Eine Cafeteria mit Weltenburger Bierspezialitäten und eine Gästebibliothek mit Tageszeitung, Sachliteratur und Belletristik sind jederzeit für unsere Gäste zugänglich.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Anmeldung per Fax oder Post mit beiliegender Antwortkarte oder per Email über unsere Internetseite.

Die Anmeldung gilt für die Teilnahme am gesamten Kurs. Kosten bei späterer An- bzw. vorzeitiger Abreise und für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

In Verbindung mit Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Kursgebühr.

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 6 KDR-OG zum Zwecke der Auftragsabwicklung verarbeitet werden und mittels einer Teilnehmerliste an die Referenten zum Zwecke der Auftragserfüllung weitergegeben werden. Ihre persönlichen Daten werden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gästehauses und den Referenten vertraulich behandelt.

Eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten (z. B. Laktoseunverträglichkeit) oder Verpflegungswünsche (z. B. vegane Kost) teilen Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage vor Anreise mit.



Anreise

per PKW – Die Durchfahrt bis zum Kloster ist für diesen Aufenthalt möglich. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Innenhofes längs der Donau zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, gibt es noch Parkmöglichkeiten am Besucherparkplatz im Dorf Weltenburg (Parkscheine für kostenfreies Parken sind an der Rezeption erhältlich).

per Bahn – Bahnhof Abensberg, weiter mit dem Taxi (evtl. auch Bus)

Die Rezeption ist bis 18:00 Uhr geöffnet, bei Anreisen nach dieser Zeit bitten wir um vorherige Absprache.

Kosten

Die Kosten ergeben sich aus den

Kursgebühren (Honorar-, Organisations- und Verwaltungskosten) und aus den angegebenen Kosten für

Übernachtung und Verpflegung*

Verpflegung* für Tagesgäste

* Abendessen erster Tag bis Mittagessen letzter Tag, soweit nicht anders angegeben

Bezahlung

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren unter Angabe der Kursnummer und Ihres Namens auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung entrichten Sie bitte während Ihres Aufenthalts, spätestens am Abreisetag bar vor Ort, per Girocard bzw. Visa oder Mastercard (kann aber gerne auch mit der Kursgebühr überwiesen werden).

Bankverbindung: Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

IBAN: DE80 7506 9014 0900 6161 09, BIC: GENODEF1ABS

Rücktritt

Stornierungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

- bis 4 Wochen vor Anreisetermin berechnen wir keine Gebühren
- bis 3 Wochen vorher berechnen wir 40 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 2 Wochen vorher berechnen wir 50 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 1 Woche vorher berechnen wir 60 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bei Nichtanreise bzw. späterer Abmeldung berechnen wir 70 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Es zählt der Posteingang im Gästehaus St. Georg. Die Kursgebühr wird nicht rückerstattet!

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

Bildnachweise:

Achim Bunz, München (Seite 9); Frater Matthias M. Risse OSB, Weltenburg (Titelbild, Seiten 22–23); Archiv Benediktinerabtei Weltenburg (Seiten 22–23); G. Röhr, Weltenburg (Seite 21); privat (Seiten 16–20)

Kursabsage durch das Gästehaus St. Georg

Wir behalten uns vor, einzelne oder ganze Kursreihen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Ausfall des Referenten) ersatzlos zu streichen. Die Teilnehmer werden rechtzeitig per Email, Telefon, Fax oder Brief benachrichtigt. Bereits bezahlte Gebühren werden schnellstmöglich zurückerstattet.

Spenden

Die Kursgebühren decken leider nicht immer die entstehenden Kosten. Wir möchten uns daher recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und dem dadurch möglichen Erhalt des Kursprogrammes bedanken.

Für zugedachte Spenden, die Sie bitte **mit dem Vermerk „Kursprogramm“ auf das Konto Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG, IBAN: DE63 7506 9014 0200 6161 09, BIC: GENODEF1ABS** überweisen, erstellen wir Ihnen gerne eine für das Finanzamt gültige Spendenquittung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Gästehaus St. Georg

Frater Matthias M. Risse OSB

Telefon (09441) 6757-500, Telefax (09441) 6757-537

E-mail gaestehaus@kloster-weltenburg.de

Kursleitung P. Michael Gebhart OSB

Telefon (09441) 204-162

E-mail frami@kloster-weltenburg.de

Weltenburger Klosterbetriebe GmbH

Gästehaus St. Georg

Asamstraße 32

93309 Kelheim – Weltenburg

Web gaestehaus.kloster-weltenburg.de



Gästehaus St. Georg

Besinnung – Bildung – Freizeit

*Bitte Anmeldekarte heraustrennen
und mit ausreichend
frankiertem Kuvert schicken*

**Weltenburger Klosterbetriebe GmbH
Gästehaus St. Georg
Asamstraße 32
93309 Kelheim**

Bitte ankreuzen

1. Kochkurs (11.01.2025)
2. Wandmalerei Lernen (21.-23.02.2025)
3. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeyer und Stundengebet (14.-16.03.2025)
4. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (17.-21.03.2025)
5. Lebenskunst für den Alltag (11.-13.04.2025)
6. Osterkurs (17.-21.04.2025)
7. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar (25.-27.04.2025)
8. Philosophisches Seminar (9.-11.05.2025)
9. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar (13.-15.06.2025)
10. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar (20.-22.06.2025)
11. Bibelseminar (27.-29.06.2025)
12. Ikonenalkurs I (14.-16.07.2025)
13. Ikonenalkurs II (16.-18.07.2025)
14. Ikonenalkurs III (18.-20.07.2025)
15. Bibel, Spiritualität und Kunst (3.-8.08.2025)
16. Philosophisches Seminar (14.-17.08.2025)
17. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeyer und Stundengebet (19.-21.09.2025)
18. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (6.-10.10.2025)
19. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeyer und Stundengebet (17.-19.10.2025)
20. Biblisches Wochenende (7.-9.11.2025)
21. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (17.-22.11.2025)
22. Biblische Exerziten (nicht nur für Priester und Diakone) (1.-5.12.2025)
23. Philosophisches Seminar (5.-7.12.2025)
24. Kochkurs (13.12.2025)

Anmeldung – bitte komplett ausfüllen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon/Fax

Mobilnummer

E-Mail

Geburtsdatum

Einzelzimmer Zweibettzimmer Voranreise/Verlängerung

Normalkost Vegetarische Kost ohne Übernachtung
mit Vollverpflegung

Mittelungen

.....

Mit meiner Unterschrift habe ich die Datenschutzbestimmungen der Wellenburger Klosterbetriebe GmbH zur Kenntnis genommen.

Datum Unterschrift